

# Pressemitteilung

Juni 2014



**neues theater münchen**

Entenbachstr. 37 81541 München

FON +49 89 65.00.00

FAX +49 89 65.43.25

U1/U2 Kolombusplatz

info@i-camp.de

www.i-camp.de

## Schwanengesang

Tanztheater von Annett Göhre

**Uraufführung: 26. Juni 2014, 20:30 Uhr**

Weitere Vorstellungen: 28. / 29. Juni, jeweils 20:30 Uhr

**Presse-Vorstellung (nicht-öffentlich!): 25. Juni, 20:30 Uhr**

Eine Geschichte über vergebliche Wünsche, orthopädische Glanzleistungen, aber auch über die poetische Kraft des Tanzes. Vielgestaltige Seelenlandschaften resümiert dieses kurzweilige Tanztheater, so dass das Bild einer zerrissenen Persönlichkeit entsteht, deren Leben im Hier und Jetzt nach Verortung sucht. Schwanengesang ist der Lebensbericht einer Bühnentänzerin, die nicht mehr tanzt. Sich selbst tritt sie mit Ernst, aber auch spöttisch und selbstironisch gegenüber. Tanzen ist für sie etwas, das sich nicht simulieren lässt. Wer wirklich tanzt, kann sich nicht verstellen.

Die Choreografin inszeniert sich hier in zahlreichen autobiografischen Aussagen in doppeltem Sinne selbst. Der Körper wird zum Ort einer offenen Montage unterschiedlicher Selbstbilder, die auf kein endgültiges Ziel ausgerichtet sind. Was sie sagt, hängt davon ab, was sie tanzt. Wie sie es tanzt, hängt davon ab, wie sie es sagt.

239.200 Tendus – ein störungsanfälliger Balanceakt zwischen Vergangenheit und Zukunft. Dabei entwickelt sich die Protagonistin im Laufe des Stückes nicht spontan zu etwas, sondern wird von dem eingeholt, was sie bereits gewesen ist.

Inszenierung und Choreographie: Annett Göhre  
Bühne und Kostüme: Annett Göhre, Jan Adamiak  
Produktionsdramaturgie: Jan Adamiak  
Lichtdesign: Rainer Ludwig

Tänzerin: Annett Göhre

Musik: Ausschnitte aus "Schwanensee" von P.I. Tschaikowsky, "Nacht und Träume" von Franz Schubert u. a.

Dauer: ca. 60 Min.

Tickets: € 16.- / erm. 10.-. Reservierung: tickets@i-camp.de

*Die Uraufführung von "Schwanengesang" findet mit freundlicher Unterstützung durch i-camp/neues theater münchen und taro64 statt. Annett Göhre ist Gast der Tanztendenz München.*



**LOUIS**  
HOTEL

*Gesponsert von Louis Hotel.*



Landeshauptstadt  
München  
**Kulturreferat**

**i-camp**, ehemals Neues Theater (NT), ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird durch das Kulturreferat gefördert.

### Pressekontakt

Ulrich Stefan Knoll  
Vimystr. 24  
85354 Freising

Tel./Fax: 08161 2323 90  
Mobil: 0160 2859388  
knoll@i-camp.de

# Schwanengesang

## Tanztheater von Annett Göhre

Uraufführung: 26. Juni 2014, 20:30 Uhr  
i-camp/neues theater münchen

### ÜBER DIE CHOREOGRAFIN

Die Choreografin und Tänzerin Annett Göhre erhielt ihre Ausbildung zur Bühnentänzerin an der Staatlichen Ballettschule Berlin und war nach verschiedenen Engagements von 2000 bis 2005 Solistin am Staatstheater am Gärtnerplatz in München unter der Leitung von Philip Taylor.

Eines ihrer ersten eigenen Stücke, das Solo "Duett", erhielt beim 6. Internationalen Solo-Tanz-Theater Festival in Stuttgart 2002 den 3. Preis für Choreografie. Im selben Jahr wurde sie mit dem Bayerischen Kunstförderpreis als Tänzerin und Choreografin ausgezeichnet.

Seit 2005 ist Annett Göhre freischaffend und choreografierte seitdem an verschiedenen Theatern, unter anderem am Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin, für das Musiktheater im Revier, für das Staatstheater am Gärtnerplatz München sowie am Opernhaus Perm.

Sie schuf bisher neben Arbeiten für Schauspiel, Oper und Musical 15 Choreografien, darunter die abendfüllenden Tanzstücke „Lamenti über Liebe und Tod“, „Goldfisch-Variationen“ und gemeinsam mit ihrem Kollegen Cayetano Soto „Ein Neuer Sommernachtstraum“.

2010 gewann sie mit ihrem Kurzfilm "7a.m." beim 3. Internationalen Choreographic Captures Wettbewerb den 2. Preis.

Außerdem erarbeitete sie 2013 die Choreographie zu „Parsifal“ für die Salzburger Osterfestspiele. Diese Produktion war im Oktober 2013 zum Beijing Music Festival eingeladen.

Im Februar 2014 erhielt Annett Göhre ein Arbeits- und Forschungsstipendium der Landeshauptstadt München.

Weitere Informationen: [www.annettgoehre.net](http://www.annettgoehre.net)

### ARBEITS- UND FORTBILDUNGSSTIPENDIUM TANZ 2014

Im Februar 2014 erhielt Annett Göhre ein Arbeits- und Forschungsstipendium der Landeshauptstadt München.

#### Jurybegründung

Annett Göhre: „Interaktion von Improvisation und Gemeinschaft“

Aufgefallen in München ist Annett Göhre als Solistin am Gärtnerplatztheater zwischen 2000 und 2005. Mit großer Gestaltungskraft realisierte sie seither über 20 abwechslungsreiche Choreografien an verschiedenen Orten.

Dabei zeugen ihre durchaus auch unterhaltsamen bis witzigen Arbeiten von einer Offenheit gegenüber Medien und Formen und von einer Lust, immer wieder neue Wege zu beschreiten. So initiierte Annett Göhre bereits im Herbst 2013 „Begegnungen zwischen reiferen Tänzerinnen und Tänzern“.

Den intellektuellen und künstlerischen Dialog mit Menschen, die professionell getanzt haben und heute, teilweise, in einem anderen beruflichen Kontext stehen, möchte die Choreografin ausbauen. Neben dem Austausch über existentielle Fragen und über die physisch-tänzerischen Erfahrungen will sie verschiedene Improvisationsformate, sowohl im Studio als auch im öffentlichen Raum, erforschen.

# Schwanengesang

Tanztheater von Annett Göhre

Uraufführung: 26. Juni 2014, 20:30 Uhr  
i-camp/neues theater münchen

## BILDMATERIAL



Tanztheater „Schwanengesang“ von Annett Göhre (Uraufführung).  
Bildnachweis / Copyright: Ida Zenna. Abdruck gegen Nennung honorarfrei.



# Schwanengesang

Tanztheater von Annett Göhre

Uraufführung: 26. Juni 2014, 20:30 Uhr  
i-camp/neues theater münchen

## BILDMATERIAL



Tanztheater „Schwanengesang“ von Annett Göhre (Uraufführung).  
Bildnachweis / Copyright: Ida Zenna. Abdruck gegen Nennung honorarfrei.

# Schwanengesang

Tanztheater von Annett Göhre

Uraufführung: 26. Juni 2014, 20:30 Uhr  
i-camp/neues theater münchen

## BILDMATERIAL



Tanztheater „Schwanengesang“ von Annett Göhre (Uraufführung).  
Bildnachweis / Copyright: Ida Zenna. Abdruck gegen Nennung honorarfrei.

# Schwanengesang

Tanztheater von Annett Göhre

Uraufführung: 26. Juni 2014, 20:30 Uhr  
i-camp/neues theater münchen

## BILDMATERIAL



Tanztheater „Schwanengesang“ von Annett Göhre (Uraufführung).  
Bildnachweis / Copyright: Josef Saba. Abdruck gegen Nennung honorarfrei.

# Schwanengesang

## Tanztheater von Annett Göhre

**Uraufführung: 26. Juni 2014, 20:30 Uhr**  
i-camp/neues theater münchen

### SERVICE

#### **Spielort**

i-camp/neues theater münchen  
Entenbachstr. 37, 81541 München  
Tel: +49 / 89 / 65 00 00  
Fax: +49 / 89 / 65 43 25  
info@i-camp.de

#### **Leitung**

Theaterverein München e.V., vertreten durch Robert Hofmann, Manfred Killer, Rudolf Pöller

#### **Tickets / Reservierung**

- Auf [www.i-camp.de](http://www.i-camp.de)
- Per E-Mail unter [tickets@i-camp.de](mailto:tickets@i-camp.de)
- An der Abendkasse an Spieltagen ab 20 Uhr (nach Verfügbarkeit)

Reservierte Karten sind bis spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen.  
Wir bitten um Verständnis, dass nicht rechtzeitig abgeholte Karten in den freien Verkauf gelangen.

#### **Preise & Ermäßigungen**

€ 16.- / ermäßigt € 10.-

#### **Pressekontakt**

i-camp/neues theater münchen  
Ulrich Stefan Knoll / Knoll PR Kommunikation Architektur + Kultur  
+49 / 8161 / 23 23 90  
[knoll@i-camp.de](mailto:knoll@i-camp.de)

#### **Pressefotodownload unter**

<http://www.i-camp.de>

Bildmaterial finden Sie online im Spielplan, jeweils der Veranstaltung zugeordnet

News und Informationen zum i-camp/neues theater münchen  
Registrieren Sie sich auf [www.i-camp.de](http://www.i-camp.de) für den E-Mail-Newsletter und Sie erhalten  
regelmäßig Infos aus dem i-camp.

*i-camp/neues theater münchen ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird aus  
Mitteln des Kulturreferats München gefördert.*